

Stadt Backnang Sitzungsvorlage	N r . 244/16/GR
---	-------------------------------

Federführendes Amt	Haupt- und Personalamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt und des Verwaltungs- und Finanzausschusses	24.11.2016	öffentlich

Anträge der Fraktionen/Stadträte

- Provisorischer Kreisel an der Kreuzung Aspacher-, Röntgen-, Lichtensteinstraße
- Kreisverkehr - Einrichtung in der Aspacher Kreuzung, Röntgenstraße und Lichtensteinstraße

Beschlussvorschlag:

Die Anträge Nr. 242 und Nr. 137 der CDU-Fraktion sind mit den Stellungnahmen der Verwaltung erledigt.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:		
Haushaltsansatz:		EUR	EUR
Haushaltsrest:		EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR	EUR
Amtsleiter:	Sichtvermerke:		
15.11.16 Datum/Unterschrift	I	II	10 20 60 61
	Kurzzeichen	Datum	

 Anträge der Fraktionen/Stadträte	Nr. AN/242/15 Nr. AN/137/15
---	--

Antragsteller	CDU-Fraktion
Antragsdatum	07.04.2016

Betreff:

Antrag AN 242/15 - CDU-Fraktion v. 07.04.2016 Provisorischer Kreisel an der Kreuzung Aspacher-, Röntgen-, Lichtensteinstraße

Antrag AN 137/15 - CDU-Fraktion v. 10.12.2015 Kreisverkehr - Einrichtung in der Aspacher Kreuzung, Röntgenstraße u. Lichtensteinstraße

Stellungnahme:

Knotenpunkt Apacher Straße/Röntgenstraße/Lichtenstein Straße

In der verkehrstechnischen Untersuchung der Ingenieurgesellschaft Karajan Ingenieure vom 28. Oktober 2016 wurden folgende Ausbauförmungen des Knotenpunkts begutachtet:

- unsignalisierter Knotenpunkt
- Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser von 34 m
- Provisorischer Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser von 28 m

In der Anlage 7 des Gutachtens wurde die qualitative Bewertung der unterschiedlichen Knotenpunktformen graphisch dargestellt. Im Folgenden wird auf die einzelnen Qualitätskriterien der verschiedenen Knotenpunktformen eingegangen.

Unsignalisierter Knotenpunkt:

Die Verkehrsqualität des unsignalisierten Knotenpunkts weist bei der prognostizierten Verkehrsbelastung die Qualitätsstufe „D“ nach HBS 2015 auf. Die Qualitätsstufe wird hauptsächlich durch die Linkseinbieger der Nebenrichtungen bestimmt. Die Hauptrichtung weist die Qualitätsstufe „A“ auf.

Amtsleiter:	Sichtvermerke:			
08.11.2016 <small>Datum/Unterschrift:</small>	I 9.11.16	II ga 9.11.	III	10 h 10.11.

Da entlang der Aspacher Straße hohe Fahrgeschwindigkeiten auftreten können und für die Fußgänger im Bestand keine optimalen Querungsmöglichkeiten vorhanden sind ist die Verkehrssicherheit lediglich als durchschnittlich zu bewerten.

Um das wilde Queren von Fußgängern zu reduzieren, schlägt der Gutachter die Verlegung der Fußgänger-LSA nach Norden vor (siehe Anhang). Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Anlegung einer Querungshilfe zwischen den Bushaltestellen.

Für den ÖPNV ist der unsignalisierte Knotenpunkt eine sehr gute Verkehrsführung, da keine Zeitverzögerungen entstehen und eine Geradeausfahrt möglich ist.

Die Kosten für die Anlegung einer weiteren Querungshilfe wären niedrig.

Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser von 34 m:

Die Verkehrsqualität des Kreisverkehrs erreicht eine sehr gute Verkehrsqualität der Qualitätsstufe „A“ nach HBS 2015 in der Haupt- und in den Nebenrichtungen.

Bei der Umsetzung eines Kreisverkehrs ist mit einer Zunahme der Verkehrssicherheit zu rechnen. Durch den großen Außendurchmesser werden eine starke Umlenkung und eine Reduktion der Geschwindigkeit erreicht. Des Weiteren gibt es bei einem Kreisverkehr weniger Konfliktpunkte zwischen den unterschiedlichen Verkehrsströmen im Vergleich mit einem unsignalisierten Knotenpunkt.

Die Fußgänger haben an Kreisverkehren eine gesicherte Querungsmöglichkeit ohne Wartezeiten. Allerdings vergrößern sich die Weglängen gegenüber dem Bestand. Aufgrund der Anlegung von Fußgängerüberwegen ist davon auszugehen, dass sich die Anzahl der ungesicherten Querungen zwischen Knotenpunkt und der Bushaltestelle verringert.

Der Radverkehr kann bei der prognostizierten Verkehrsbelastung im Kreisverkehr geführt werden.

Durch die Beachtung der Vorfahrt der Kreisfahrbahn entstehen temporär Wartezeiten für den ÖPNV. Der Fahrkomfort wird bei Kreisverkehren durch den mehrfachen Richtungswechsel und die daraus resultierenden Querschleunigungen eingeschränkt.

Durch den Ausbau des Knotenpunkts zum Kreisverkehr entstehen hohe Kosten in Höhe von über 600.000 €.

Provisorischer Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser von 28 m:

Der provisorische Kreisverkehr erreicht eine sehr gute Verkehrsqualität der Qualitätsstufe „A“ nach HBS 2015 in der Haupt- und in den Nebenrichtungen.

Aufgrund der kleinen Mittelinsel ist mit unangemessen hohen Geschwindigkeiten zu rechnen. Durch eine nicht ausreichende Auslenkung der geradeaus fahrenden Fahrzeuge kommt es zum „Durchschießen“ durch den Kreisverkehr. Somit ist bei einer provisorischen Ausführung des Kreisverkehrs mit einer geringeren Verkehrssicherheit im Vergleich mit dem endausgebauten Kreisverkehr zu rechnen.

Bezüglich der Fußgänger und Radfahrer wird grundsätzlich auf die Ausführungen zum Kreisverkehr mit Außendurchmesser von 34 m verwiesen. Um den Richtlinien zu entsprechen ist die Anlage eines Fußgängerüberweges in der Röntgenstraße notwendig. Dies scheint mit den Randbedingungen des Bypasses und der Tankstellenzufahrt nicht realisierbar.

Für den ÖPNV treten beim Befahren des provisorischen Kreisverkehrs aufgrund der geringeren Ablenkung geringere Querschleunigungen als beim größeren Kreisverkehr auf.

Besonders zu betrachten sind beim provisorischen Kreisverkehr die Fahrbahnquerneigungen. Durch die geänderten Fahrbahnränder im provisorischen Kreisverkehr im Vergleich zum

unsignalisierten Knotenpunkt kommt es in der Hauptrichtung auf der Aspacher Straße zu ungünstigeren Querneigungswechseln während der Durchfahrt des Knotenpunkts und damit zu einer Einschränkung des Fahrkomforts. Hiervon besonders betroffen ist der ÖPNV.

Durch den Ausbau zum provisorischen Kreisverkehr entstehen Kosten von ca. 120.000 €.

Zusammenfassung

Die Untersuchung eines Kreisverkehrs am Knotenpunkt Aspacher-/Röntgen-/Lichtensteinstraße hat ergeben, dass aus verkehrstechnischer Sicht der Umbau zum Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser von 34 m möglich ist. In der Abendspitzenstunde wird eine sehr gute Verkehrsqualität (Qualitätsstufe „A“ nach HBS 2015) erreicht.

Im Vergleich kann am unsignalisierten Knotenpunkt in der Abendspitzenstunde eine ausreichende Verkehrsqualität der Qualitätsstufe „D“ nach HBS 2015 erreicht werden.

Aufgrund der kleinen Kreisinsel des provisorischen Kreisverkehrs sind die zu erwartenden Geschwindigkeiten höher. Bei einem endgültigen Ausbau mit einem Außendurchmesser von 34 m können durch die größere Kreisinsel die Geschwindigkeiten reduziert und die Verkehrssicherheit erhöht werden. Es wird eine wirksame Ablenkung der geradeaus fahrenden Kraftfahrzeuge zur Vermeidung des „Durchschießens“ gewährleistet. Die Einrichtung eines provisorischen Kreisverkehrs ist wegen der auftretenden Querneigungswechsel und den damit verbundenen Komforteinbußen für den Busverkehr nicht zu empfehlen.

Um die ungesicherten Querungen der Aspacher Straße ohne Kreisverkehr zu reduzieren empfiehlt der Gutachter, die Fußgänger-LSA nach Norden zwischen die Haltepositionen der Busse zu versetzen.

Es kann unter Abwägung von Aspekten der Leistungsfähigkeit, der Verkehrssicherheit, der Fußgänger und Radfahrer sowie des Busverkehrs der Knotenpunkt in einen Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser von 34 m umgebaut werden. Die Verkehrsqualität und die Wartezeiten für die Nebenrichtungen können deutlich verbessert werden, dies ist jedoch mit geringen Zeitverlusten für den Busverkehr und in der Hauptrichtung auf der Aspacher Straße verbunden.

Die Stadtverwaltung empfiehlt kurzfristig die Anlage einer weiteren Querungshilfe zwischen den Haltepositionen der Busse. Mittelfristig soll der Ausbau zu einem Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser von 34 m erfolgen.

Antrag – Nr.

242

Erledigung oder Zwischenbescheid erbeten bis

über Amt 10 an I

Der Antrag wurde in der
GR-Sitzung am 07.04.2016
eingebbracht. *Wuens*

CDU

Antrag zum Bau eines provisorischen Kreisels an der Kreuzung Aspacher-, Röntgen-, Lichtensteiner Straße

Die Verwaltung startet mit der Planung und dem Bau eines
provisorischen Kreisels an der Kreuzung Aspacher-, Röntgen-,
Lichtensteiner Straße

66

Begründung

Die Kreuzung Aspacher-, Röntgen-, Lichtensteiner Straße ist ein
vielfahrener Verkehrsknoten. Besonders das Linkseinbiegen in die
Aspacher Straße, der Ausfallstraße und Zufahrt zur B14 und dem
Autobahnzubringer, ist vor allem zu Verkehrsstoßzeiten schwierig. Da
die südlich und nördlich davon liegenden Kreuzungen alle mit Kreisel
versehen sind - die auch gut funktionieren - hat sich der Verkehr
verstetigt und es entstehen kaum noch Verkehrslücken, die zum
Einfahren in die Aspacher Straße hilfreich wären. Demnächst entstehen
in unmittelbarer Nähe zu dieser Kreuzung zusätzliche 46 Wohnungen,
die die Verkehrsfrequenz erhöhen werden.

Deswegen ist der Kreisel an der Kreuzung Aspacher-, Röntgen-,
Lichtensteiner Straße auch im 2015 verabschiedeten Bebauungsplan
Aspacher Straße, Röntgen Straße, Rietenauer Weg eingearbeitet.

Ein Kreisel an der vorgeschlagenen Stelle ist auch die ideale Lösung, den
stadteinwärts fahrenden Verkehr im Bereich der zwei Schulen wirksam
abzubremsen und Unfälle zu vermeiden.

Im Jahr 2016 werden in der Aspacher Straße Belagsarbeiten
vorgenommen. Es bietet sich an, den provisorischen Kreisel in
denselben Zeitraum zu errichten. Sonst entstehen später unnötige
Kosten. Die Finanzierung der Baumaßnahme - rd. 140 000€ - kann
mit außerplanmäßigen Einnahmen in 2015 erfolgen.

Dr Ute Ulfert

Dr Gerhard Ketterer

Backnang, 02.04.2016

CDU-Fraktion

Gemeinderat 10.12.15

<p>Antrag – Nr.</p> <p>137</p> <p>Erledigung oder Zwischenbescheid erbeten bis</p> <hr/> <p>über Amt 10 an I</p>

Verteiler:

I

II

10

61

ATU

Wir beantragen die Einrichtung eines Kreisverkehrs in der Aspacher Straße
Kreuzung Röntgenstraße und Lichtensteinstraße.



				LSA-Signale mit Mast Nr. best./gepl./entf./prov.
				Randstein / Einfassung best./gepl./entf.
				Verkehrszeichen best./gepl./entf./prov.
				Markierung best./gepl./entf.
				LSA-Leitungen /-Schacht best./gepl./entf.

KARAJAN Ingenieure, 70176 Stuttgart
 BK57_Aspacher-Röntgen-Lichtensteinstr_Verlegung_Fussgaenger.dwg

VTU am Knotenpunkt Aspacher / Röntgen- / Lichtensteinstraße in Backnang

Entwurfsskizze Verlegung der FLSA



KARAJAN · INGENIEURE
Beraten + Planen
Ingenieurgesellschaft mbH

Schloßstraße 54, 70176 Stuttgart, Tel.: 0711/66994-0
Fax: 0711/66994-66, e-mail: stuttgart@karejan.de

Anlage Anl. 3.1

Plan Nr.: 1

Bearbeitet: A. Drobny

Gezeichnet: A. Drobny

Freigegeben:

Projekt Nr.:

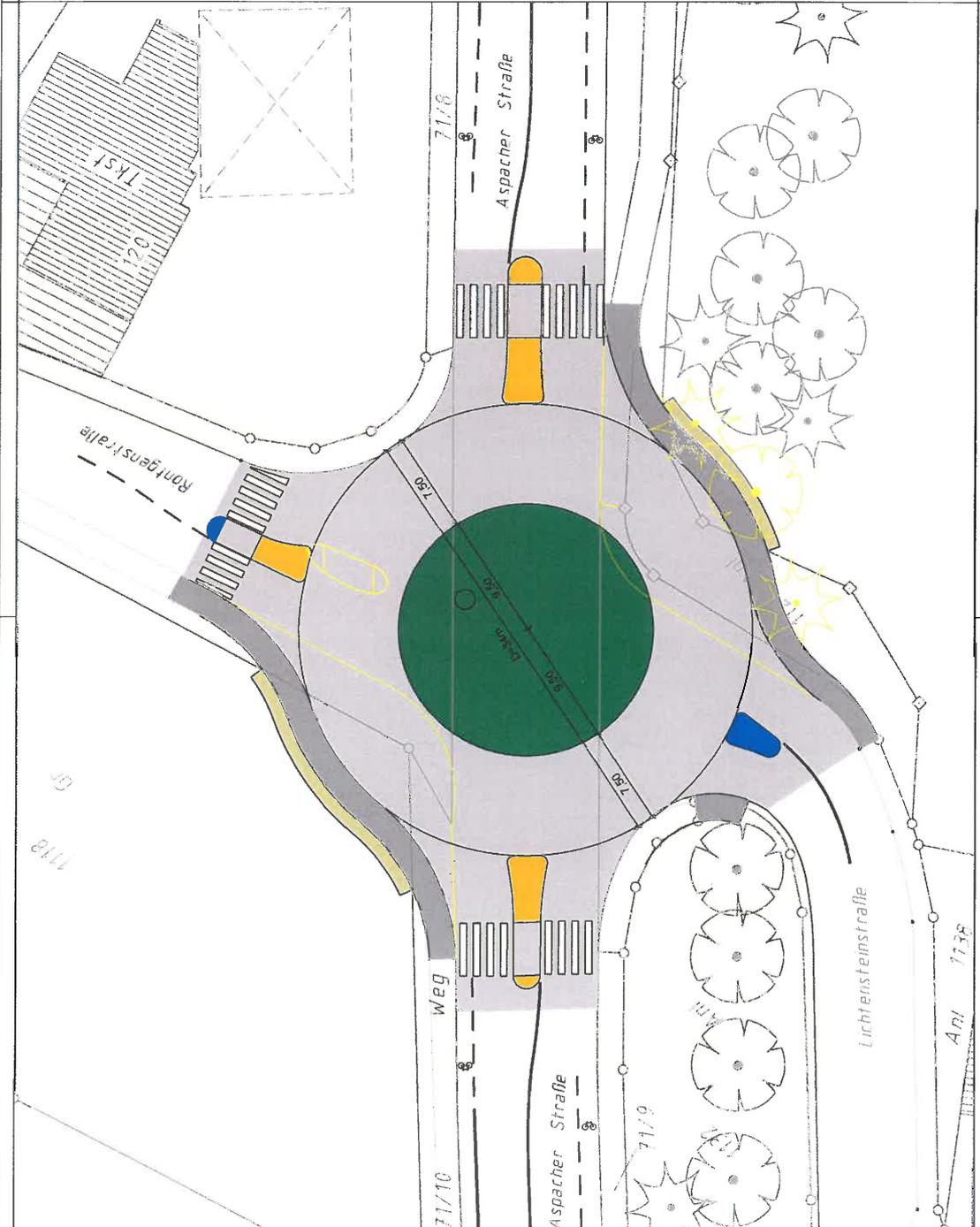
BK57

Maßstab:

M 1:750

Datum:

18.10.2016



Legende:

- Gehweg
- Fahrbahn
- Mittelinsel
- Fahrbahnteiler
- überfahrbare Fahrbahnteiler
- Stützmauer, Naturstein

Nr.	Änderungen / Ergänzungen	Datum:	Durch:
6			
5			
4			
3			
2			
1			

BACKNANG BK

Stadtbauamt - Abteilung Tiefbau

Gemarkung: Backnang Flur:

Projekt: **Knotenpunkt Aspacher Straße/
Lichtensteinstraße/ Röntgenstraße
Umbau zum Kreisverkehr**

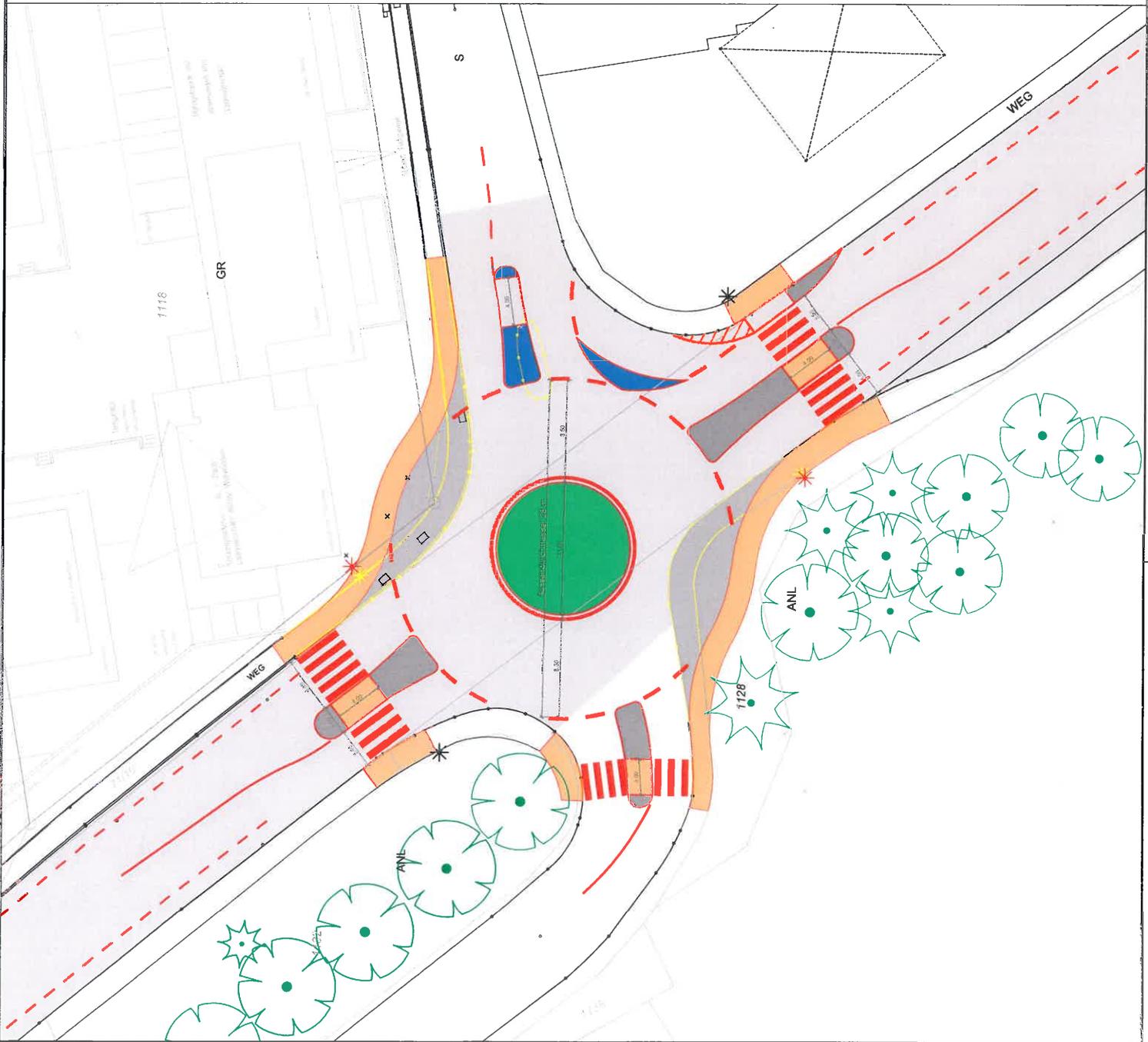
Maßstab: 1:250
Datum: 28.03.2012
Gezeichnet: Claüs
Bearbeitet: Eppinger

Lageplan

Backnang, den Stadtbauamt
Plan Bezeichnung: I:\mms6\aspach\Sub3\KV34.mxd
I:\mms6\aspach\Sub3\KV34.mxd

Vorentwurf

Amtsleiter



	Fahrbahn Deckenerneuerung 2016
	Fahrbahn Vollausbau für prov. Kreisverkehr
	Gehweg Vollausbau für prov. Kreisverkehr
	Fahrbahnteiler
	Fahrbahnteiler überfahrbar
	Mittelinsel Kunststoffelemente

6			
5			
4			
3			
2			
1	Nr.	Änderungen / Ergänzungen	Datum:
			Durch:

BACKNANG

Stadtbauamt - Abteilung Tiefbau

Gemarkung: Backnang Flur:

Projekt: **Knotenpunkt Aspacher Straße/ Röntgenstraße/ Lichtensteinstraße**

Provisorischer Kreisverkehr

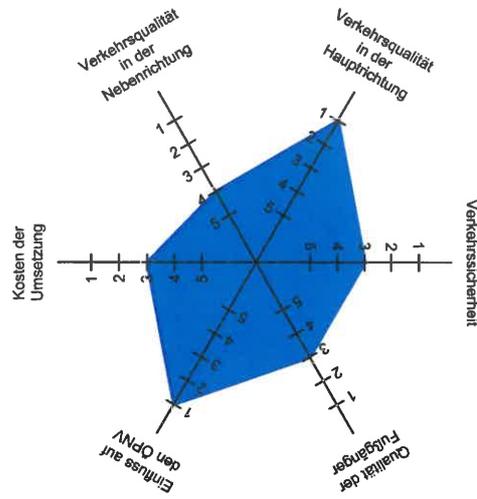
Lageplan

Plan Bezeichnung: Backnang, den Stadtbauamt
 O:\Vetra\Aspacher Straße-Röntgenstr./Lageplan250

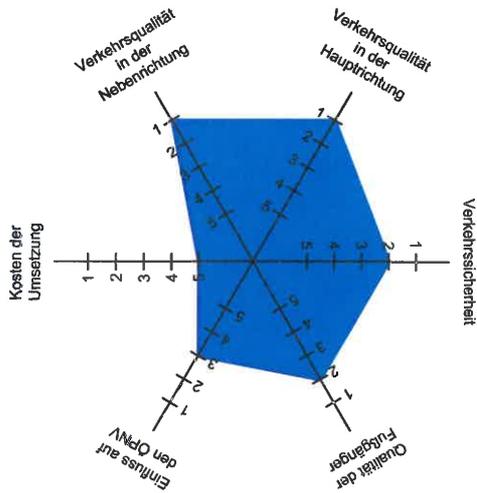
Maßstab: 1:250
 Datum: 08.02.2016
 Gezeichnet: Claus
 Bearbeitet: Eppinger

Vorentwurf

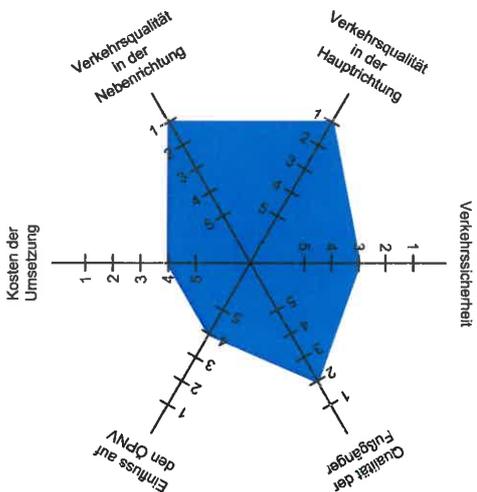
unsignalisierter Knotenpunkt



Kreisverkehr 34 m



provisorischer Kreisverkehr 28 m



- 1 = sehr gut
- 2 = gut
- 3 = mittel
- 4 = schlecht
- 5 = sehr schlecht

KARAJAN Ingenieure, 70176 Stuttgart
BK57_Bewertung.dwg

VTU am Knotenpunkt Aspacher / Röntgen- /
Lichtensteinstraße in Backnang

Qualitative Bewertung der verschiedenen Knotenpunktformen



KARAJAN · INGENIEURE
Beraten + Planen
Ingenieurgesellschaft mbH

Schloßstraße 54, 70176 Stuttgart, Tel.: 0711/66994-0
Fax: 0711/66994-66, e-mail: stuttgart@karajan.de

Anlage 6

Plan Nr.:

Bearbeitet:	Gezeichnet:	Freigegeben:	Projekt Nr.:	Maßstab:	Datum:
Dro	Dro		BK57	-	19.10.2016